

Ausschreibung zur DJV-Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen 2008

Die DJV-Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen findet als Mannschafts- und Einzelwettbewerb

vom 03. – 06. September 2008

auf der Schießanlage des Landesjagdverbandes Nordrhein-Westfalen in Buke, nach den Bestimmungen der DJV-Schießvorschrift in der Fassung vom 01.03.2007, mit den zwischenzeitlich ergangenen Änderungen und den nachfolgenden Bedingungen statt:

I. Zeitplan

(Änderungen bleiben der Schießleitung vorbehalten)

Mittwoch, 03. September 2008

- | | |
|----------------------|---|
| 13 ⁰⁰ Uhr | Einstellen der Maschinen und Überprüfung des Schießstandes
Leitung: DJV-Schießleitung
Treffpunkt: Trapstand |
| 14 ³⁰ Uhr | Richterbesprechung
DJV-Schießleiter K.-D. Stracke
Ort: Großer Schulungsraum |
| 15 ³⁰ Uhr | Eröffnung der Bundesmeisterschaft unter Mitwirkung einer Jagdhornbläsergruppe der Kreisgruppe Paderborn |
| 16 ¹⁵ Uhr | Richterschießen |

Donnerstag, 04. September 2008

- | | |
|---|-------------------------|
| 08 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr | Schießen für Langwaffen |
| 08 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr | Schießen für Kurzwaffen |

Freitag, 05. September 2008

- | | |
|---|--|
| 08 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr | Schießen für Langwaffen
Beendigung des Wettbewerbs in der Alters-, Senioren-, Jugend- und Damenklasse |
| 08 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr | Schießen für Kurzwaffen |

Sonnabend, 06. September 2008

- | | |
|---|-------------------------|
| 08 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰ Uhr | Schießen für Langwaffen |
| 08 ⁰⁰ - 15 ⁰⁰ Uhr | Schießen für Kurzwaffen |

Der Mannschaftswettbewerb findet am Freitag, dem 05. September 2008 (Alters-, Senioren-, und Juniorenklasse) und Samstag, dem 06. September 2008 (Offene Klasse) statt.

Das Trapschießen wird auf einem 15-Maschinenstand durchgeführt.

Einschränkungen:

Der Schütze muß, nachdem der Hauptrichter das Schießen freigegeben bzw. der Schütze zu seiner Linken oder sein Vorgänger eine regelgerechte Wurftaube beschossen hat, innerhalb von 15 Sekunden seine Stellung (Trap) einnehmen bzw. unverzüglich seinen Stand (Skeet) betreten, seine Flinte laden, die Taube in jagdlicher Gewehrhaltung erwarten und beschießen. Im Falle der Nichtbeachtung gilt Regel IV 6.b.

II. Siegerehrung

Ehrung der Tagessieger und Verleihung der Schießleistungs-nadel "Sonderstufe Gold".

Für den Erwerb der DJV-Schießleistungs-nadel Sonderstufe GOLD für Langwaffen: Stufe 1= 320 Punkte, Stufe 2= 330 Punkte, Stufe 3= 340 Punkte; für Kurzwaffen: Stufe 1= 185 Punkte, Stufe 2= 190 Punkte, Stufe 3= 195 Punkte werden den Schützen der Altersklasse zugerechnet:

55 – 59 Jahre (Jahrgang 1949 – 1953):	5 Punkte
ab 60 Jahre (Jahrgang 1948 und älter):	10 Punkte

Donnerstag, 04. September bis Sonnabend 06. September 2008 ca. 14⁰⁰ Uhr und nachfolgend alle 2 Stunden.

Änderungen bleiben der Schießleitung vorbehalten.

Ehrung der besten Schützen in der Alters-, Senioren-, Junioren- und Damenklasse

In der Damenklasse werden geehrt: Die drei besten Schützinnen in der Kombination, die beste Flinten- und die beste Büchschützinnen.

Freitag, 05. September 2008, nach Beendigung des Wettbewerbs um 19³⁰ Uhr im Innenhof des Schießstandes

Ehrung der besten Schützen der Offenen Klasse und des Kurzwaffenschießens sowie Ehrung des Deutschen Meisters aller Klassen (Langwaffen).

- a) Mannschaftswettbewerb
- b) Einzelwettbewerb
 - Kugeldisziplin
 - Schrot
 - Kombination

Sonnabend, 06. September 2008, ca. 18⁰⁰ Uhr im Innenhof des Schießstandes.

Eventuell notwendig werdende Stechen finden spätestens 30 Minuten (Anwesenheitspflicht) nach Wettkampfe am Freitag, 05. September 2008 und Sonnabend, 06. September 2008 statt.

III. Schießleitung

Die Schießleitung obliegt dem DJV-Schießleiter Karl-Dietrich Stracke und Rolf Knäpper, Landes-schießobmann des Landesjagdverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.

Bei Verstößen gegen die Regeln hat die Schießleitung das Recht, das Schießen zu unterbrechen, ohne daß die schießende Rotte ein Anrecht auf Neubeginn der gerade geschossenen Teildisziplin hat.

Das Schiedsgericht wird aus 3 anwesenden Landesschießobmännern gebildet.

Die Protestgebühr beträgt € 25,00.

IV. Trainingsschießen

a) Trainingsschießen ist am 01. – 02. September 2008 von 09⁰⁰ Uhr bis 19⁰⁰ Uhr möglich.

Am 03. September 2008 findet kein Trainingsschießen statt.

b) Trainingsschießen vor dem 01. September 2008 ist möglich:
Vereinbarungen sind zu treffen mit dem Standverwalter, Herrn Anton Ernesti,
Telefon: 05255/1708.

c) Trainingsschießen während der Bundesmeisterschaft entfällt.

d) Kontrollschüsse mit der Büchse sind auf dem Schießstand möglich.

e) Kurzwaffenschießen: 3 Probeschüsse zur Ermittlung des Haltepunktes auf eine Scheibe werden zugelassen.

V. Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmer muß einen gültigen Jagdschein besitzen oder eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben. Der Nachweis ist bei der Schießkartenausgabe zu führen.

Gemäß Abschnitt II/11 der DJV-Schießvorschrift haben die Teilnehmer in jagdlicher Kleidung anzutreten.

Es darf nur mit 24 g Schrotpatronen geschossen werden.

Zur DJV-Bundesmeisterschaft werden zugelassen:

A) KOMBINIERTES SCHIESSEN

1. Mannschaften

a) **O f f e n e K l a s s e**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1954 bis 1980, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Gold besitzen.

b) **A l t e r s k l a s s e**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1944 bis 1953 die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Gold besitzen.

c) **S e n i o r e n k l a s s e**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1943 und älter, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Gold besitzen.

d) **J u g e n d k l a s s e**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1981 und jünger, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Silber besitzen.

Jeder Landesjagdverband kann für Jugend- und Offene Klasse eine Mannschaft stellen, die zum Wettkampf geschlossen anzutreten hat. Die Mitglieder der Mannschaften gelten als Einzelschützen und werden auch als solche gewertet. In der Alters- bzw. Seniorenklasse kann nur eine Mannschaft gebildet werden. Die Mannschaft kann sich also aus Alters- und Seniorenschützen zusammensetzen. Als Einzelschützen werden sie jedoch getrennt in den zwei Klassen gewertet.

2. Einzelschützen

Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen die 2008 bei der Landesmeisterschaft oder einem Qualifikationsschießen ihres Landesjagdverbandes oder des DJV (Schießen um die Leistungsnadel "Sonderstufe GOLD") folgende Mindestleistungen erzielt haben:

- | | |
|--|------------|
| a) Offene Klassen:
Jahrgang 1954 - 1980 | 320 Punkte |
| b) In der Altersklasse:
Jahrgang 1944 - 1953
(ohne Zulage für die Leistungsnadel) | 315 Punkte |
| c) In der Seniorenklasse:
Jahrgang 1943 und älter
(ohne Zulage für die Leistungsnadel) | 310 Punkte |
| d) In der Jugendklasse:
Jahrgang 1981 und jünger | 280 Punkte |
| e) In der Damenklasse: | 280 Punkte |
| f) Ausländische Staatsangehörige, die ordentliche Mitglieder der Landesjagdverbände bzw. deren Untergliederungen sind und die sonstigen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen erfüllen, werden zugelassen. | |

Die Anmeldung erfolgt nur durch die betreffenden Landesjagdverbände.

Mit der erreichten Punktzahl ist nicht zugleich die Zulassung zur DJV-Bundesmeisterschaft 2008 verbunden, da die Einzelschützen nur in beschränkter Zahl, entsprechend der jeweiligen Mitgliederstärke der Landesjagdverbände zugelassen werden können. Die Auswahl der qualifizierten Einzelschützen ist Sache der Landesjagdverbände.

Landesjagdverband	Einzel- schützen	Mannschafts- schützen	insgesamt
Baden-Württ.	17	18	35
Bayern	20	18	38
Berlin	2	0	2
Brandenburg	8	6	14
Bremen	3	12	15
Hamburg	3	18	21
Hessen	14	18	32
Mecklenb.-Vorp.	7	18	25
Niedersachsen	52	18	70
Nordr.-Westf.	62	18	80
Rheinland-Pfalz	11	18	29
Saarland	4	18	22
Sachsen	7	6	13
Sachsen-Anhalt	7	12	19
Schl.-Holstein	16	18	34
Thüringen	7	6	13
	240	222	462
Rod & Gun Club		6	6
	240	228	468

B) KURZWAFFENSCHIESSEN

Teilnahmeberechtigt sind nur Jagdschützen, die von ihrem Landesjagdverband auch für das "Kombinierte Schießen" gemeldet sind und die geforderten Mindestleistungen für das Langwaffenschießen 2008 erfüllt haben, und die Schießleistungsnadel in Gold besitzen. Dies gilt für Einzelschützen. Für Mannschaftsschützen „Kurzwaffe“ gelten 300 Punkte als Mindestleistung.

Geschossen wird auf die für das Kurzwaffenschießen verbindliche "DJV-Scheibe Nr. 7" mit folgenden Maßen: 780 x 470 mm Außenmaß. Die Bewertungsringe beginnen mit dem 6. Ring.

Schießwesten werden als Jacken beim Kurzwaffenschießen nicht zugelassen.

1. Mannschaften

Jeder Landesjagdverband kann nur eine Mannschaft stellen, die zum Wettkampf geschlossen anzutreten hat.

2. Einzelschützen

Eine zahlenmäßige Beschränkung der Einzelschützen erfolgt nicht, sofern sie o.g. Bedingungen erfüllt haben.

Die Startzeiten sind frühzeitig vor Wettkampfbeginn mit dem Hauptrichter, Herrn P. Pinnecke, Tel.: 0 51 56/16 31 abzustimmen.

VI. Anmeldungen

Die Meldungen der Mannschaft- und Einzelschützen für Lang- und Kurzwaffen erfolgen nur durch die Landesjagdverbände an den DJV-Schießleiter, Herrn Karl-Dietrich Stracke, Im Birkental 7a, 79285 Ebringen, Tel. 0 76 64/6 04 37.

Die Meldungen sind in einfacher Ausfertigung auf den übersandten Vordrucken (vollständig ausgefüllt) einzureichen. Etikettenaufkleber mit den Anschriften der gemeldeten Jagdschützen sind wünschenswert.

Für die gemeldeten Jagdschützen sind ausgefüllte Schießkarten (Schreibmaschine) den Nennungen beizufügen.

Meldesluß ist der 01. August 2008.

Die für die Bundesmeisterschaft von den Landesjagdverbänden gemeldeten Schützen werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt. Die Einhaltung der Meldetermine und die Altersangaben bei den Alters-, Senioren- und Jugendschützen und den Schützinnen der Damenklasse sind unbedingt erforderlich.

Nachmeldungen während der Meisterschaft werden grundsätzlich nicht angenommen.

VII. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt:

Für die Teilnehmer am kombinierten Schießen	EUR	50,00
Für jede Mannschaft am kombinierten Schießen	EUR	300,00
Für die Teilnehmer am Kurzwaffenschießen	EUR	20,00
Für jede Mannschaft am Kurzwaffenschießen	EUR	100,00

Die Nenngebühren sind von den Landesjagdverbänden für die Lang- und Kurzwaffenmannschaften und Einzelschützen in einer Summe gleichzeitig mit der Meldung auf das Konto des DJV Nr. 17 531 211 bei der Sparkasse KölnBonn (BLZ 370 501 98) mit der Angabe "Nenngebühr Bundesschießen LJV...." bis zum 01. August 2008 zu überweisen.

Startgeld ist Reuegeld !

Es wird empfohlen, die Ablichtung der Überweisung des Startgeldes für die DJV-Schießleitung beizufügen.